

30. Okt. 2019

Zu TOP Ö 23.2 der Sitzung
des Rates am 08.10.2019

Stadt Bergisch Gladbach
FB 1-14
Kommunalverfassung
- Ratsbüro

Herrn
Mirko Komenda
Kaule 14
51429 Bergisch Gladbach

-Immobilienbetrieb-
Bürogebäude Gustav-Lübbe-Haus
Scheidtbachstraße 23
Auskunft erteilt:

Herr Greifenberg, Zimmer 108
Telefon: 02202 / 14- 12 19
Telefax: 02202 / 14- 7012 19
e-mail: a.greifenberg@stadt-gl.de

8 23 gr

29. Oktober 2019

Anfrage in der Ratssitzung am 08.10.2019

Sehr geehrter Herr Komenda,

in der Ratssitzung am 08.10.2019 fragten Sie an, wann im Rahmen des Parkraumkonzeptes der Parkplatz an der „Friedrich-Offermann-Straße“ saniert wird.

Gemäß der aktuellen Kostenberechnung durch das beauftragte Ingenieurbüro kostet der Abbruch und die Entsorgung des Gebäudes „Overather Straße 4“ sowie die Errichtung eines provisorischen Parkplatzes insgesamt 123.762,38 €. Hierbei entfallen auf den Abbruch und die Entsorgung des Gebäudes ca. 70.519,40 € brutto und für die Parkplatzerichtung würden etwa 52.172,58 € brutto benötigt.

Voraussichtlich könnten – gemäß der aktuellen Planung – etwa 25 bewirtschaftete Stellplätze hergestellt werden. Der bewirtschaftete Parkplatz „An der Gohrsmühle Zanders“ bringt bei 50 Stellplätzen eine Einnahme von etwa 6.000 € im Quartal (6.000 € : 50 Stellplätze = 120 € pro Stellplatz im Quartal).

Bei möglichen 25 Stellplätzen am Standort „Overather Straße/Ecke Friedrich-Offermann-Straße“ würden wir voraussichtlich auf eine Einnahme von 3.000 € (120 € x 25 Stellplätze) im Quartal und demnach etwa 12.000 € im Jahr kommen.

Wir müssten den Parkplatz demnach etwa 5 Jahre betreiben um unsere Herstellungskosten (52.172,58 €) in etwa wieder einzuspielen.

Das Abwasserwerk plant in diesem Bereich eine umfangreiche und mehrjährige Kanalsanierung. Für diese Maßnahme benötigt Fachbereich 7-68 dringend die städtische Fläche; voraussichtlich zur Verkehrsumleitung während der Kanalsanierungsarbeiten oder als Lagerplatz. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich 2024 oder länger an. Ein genauer Baubeginn kann seitens des Abwasserwerkes nicht benannt werden (die Detailplanung der Maßnahme beginnt im Jahr 2020).

Da aufgrund der geplanten Maßnahme des Abwasserwerkes eine längerfristige Nutzung des Parkplatzes nicht möglich ist und wir die finanziellen Mittel an anderer Stelle sinnvoller einsetzen können, verzichten wir auf die Anlegung des Parkplatzes.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Bernd Martmann

20.10.13

29.10.
2019